

Tagungsorganisation

Veranstalter

Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Dezernat Soziales, 50663 Köln
www.soziales.lvr.de

Tagungsort

Nordfoyer des Landeshauses
des Landschaftsverbandes Rheinland
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Wichtige Informationen

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.
Die Teilnehmerzahl ist auf 2 Personen pro Träger begrenzt.
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es werden keine Teilnahmebestätigungen versandt. Ist die Tagung ausgebucht, werden Sie bei Ihrer Anmeldung informiert.
Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie Unterstützung (z.B. Gebärdendolmetscherdienste) benötigen.

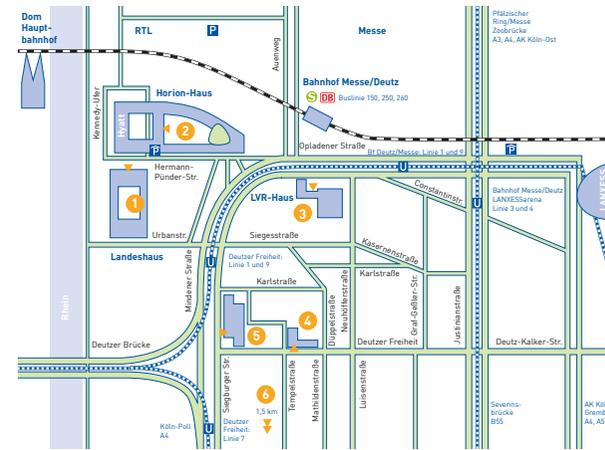
Anmeldung

Bis zum **28.07.2016** unter
www.soziales.lvr.de – Aktuelles und Service

Ansprechpartner LVR

Dr. Dieter Schartmann
Stabsstelle Medizinisch-psychozialer Fachdienst
Tel 0221 809-6881
Fax 0221 8284-1630
Dieter.Schartmann@lvr.de

Anfahrt



1 Landeshaus 2 Horion-Haus 3 LVR-Haus 4 Deutzer Freiheit 5 Rheinlandhaus 6 Cologne Office Center

Landschaftsverband Rheinland
Zentralverwaltung
50663 Köln

Telefon (Zentrale) 0221/809-0

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bei Anreise mit der Bahn erreichen Sie uns am einfachsten, wenn Sie bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz** fahren.

Mit der Straßenbahn erreichen Sie uns über die **Linien 1, 7 und 9**. Die Linien halten an der Station »**Deutzer Freiheit**«. Für die Linie 7 befinden sich die Gleise auf der Siegburger Straße. Für die Linien 1 und 9 auf der Mindener Straße.

Anreise vom **Flughafen Köln-Bonn** mit den Regionalbahnen oder der S 13 bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz**.

Legende

- Straßen-/U-Bahn-Station
- Straßen-/U-Bahn-Linien
- Parkplatz (kostenpflichtig)
- Parkhaus (kostenpflichtig)
- Haupteingang



Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem PKW, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen!
Die Zufahrt ist daher ordnungsrechtlich nur unter Verwendung der entsprechenden Plakette möglich.

Am Veranstaltungstag stehen beim LVR keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte parken Sie im Parkhaus der Lanxess-Arena oder nutzen Sie den ÖPNV.

LVR-Dezernat Soziales
50663 Köln, Tel 0221 809-0
soziales@lvr.de, www.soziales.lvr.de

LVR-Dezernat Soziales

Das neue Bundesteilhabegesetz Anspruch und Herausforderungen

Der Gesetzentwurf zum Bundesteilhabegesetz und was die neuen Regelungen für die Hilfen für Menschen mit Behinderungen im Rheinland bedeuten.

Donnerstag, 25. August 2016
9:00 – 12:30 Uhr, Nordfoyer Landeshaus
Landschaftsverband Rheinland, Köln

Das Bundesteilhabegesetz

– lang erwartet und viel diskutiert – liegt nun als
Gesetzentwurf seit dem 28.06.2016 vor.

Der Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode sieht vor, die Leistungen für Menschen mit Behinderungen aus dem bisherigen „Fürsorgesystem“ heraus zu führen und die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiter zu entwickeln.

Mehr Selbstbestimmung, die Umsetzung der UN-BRK und die steigende Ausgabendynamik in der Eingliederungshilfe sind weitere Motoren für die Weiterentwicklung der Hilfen für Menschen mit Behinderungen. Der jetzige Gesetzentwurf ist das Ergebnis des politischen Willens und der Kompromiss aus einem langjährigen, oft umstrittenen, Beteiligungsprozess mit allen relevanten Akteuren.

Ich erwarte von diesem Fachtag eine erste Bestandsaufnahme der neuen gesetzlichen Vorgaben, die auch für den LVR als größten Leistungsträger für Hilfen für Menschen mit Behinderungen von entscheidender Bedeutung sind.

Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam mit Ihnen zu einer ersten Einschätzung der zukünftigen Herausforderungen kommen.



Dirk Lewandrowski

Landesrat, LVR-Dezernent Soziales

Programm

- 09:00 Uhr **Anmeldung**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dirk Lewandrowski,
Landesrat, LVR-Dezernent Soziales
- 09:45 Uhr **Vortrag:**
**Die Reform der Eingliederungshilfe und der
Gesetzentwurf zum Bundesteilhabegesetz**
Gabriele Lösekrug-Möller MdB
Parl. Staatssekretärin bei der Bundes-
ministerin für Arbeit und Soziales
- 10:30 Uhr **Offene Gesprächsrunde und Diskussion
unter Beteiligung des Publikums**
Gabriele Lösekrug-Möller MdB (SPD)
Corinna Rüffer MdB (Bündnis 90/Die Grünen)
Uwe Schummer MdB (CDU)
Katrín Vogler MdB (DIE LINKE.)
Rudolf Boll (LAG FW NRW)
Dirk Lewandrowski (LVR)
Norbert Müller-Fehling (BVKM)
Bernhard Pollmeyer, Ministerialdirigent
(MAIS NRW)
Carl-Wilhelm Rößler (KSL)
- 12:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation:

Cornelia Benninghoven, Journalistin und Moderatorin

Die Referentinnen und Referenten

Rudolf Boll

Der Paritätische LV NRW

Sprecher des Arbeitsausschusses Hilfen für Menschen mit Behinderungen der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Dirk Lewandrowski

Landesrat und LVR-Dezernent Soziales

Landschaftsverband Rheinland

Gabriele Lösekrug-Möller MdB

Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Norbert Müller-Fehling

Geschäftsführer des Bundesverband körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (BVKM)

Bernhard Pollmeyer

Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW

Carl-Wilhelm Rößler

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL), Köln

Corinna Rüffer MdB

Sprecherin für Behindertenpolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen

Uwe Schummer MdB

Beauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Menschen mit Behinderungen

Katrín Vogler MdB

Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE.